

An unsere Leser

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **29 (1878)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

An unsere Leser.

Das rege Leben, das seit Erlassung des eidgenössischen Forstgesetzes auf dem Gebiete des Forstwesens auch da erwacht ist, wo früher nur Wenige ernstlich an die Verbesserung der Forstwirthschaft und eine sorgfältige Pflege und Benutzung der Wälder dachten, berechtigt zu der Hoffnung, daß auch unserer Zeitschrift, dem Organ des schweizerischen Forstvereins, eine größere Aufmerksamkeit zugewendet werde. Die Redaktion wird auch in Zukunft den Zweck: Förderung des schweizerischen Forstwesens, als die ihr bestimmt vorgezeichnete Aufgabe betrachten und deren Lösung nach besten Kräften anstreben. Gelingen wird ihr das aber nur, wenn sie von ihren Fachgenossen kräftig unterstützt wird und das Blatt möglichst viele Leser findet. Wir bitten daher unsere Kollegen, uns häufiger als es bisher der Fall war, mit Zusendung kürzerer oder längerer Aufsätze und mit möglichst regelmäßigen Korrespondenzen über beachtenswerthe Erscheinungen in ihrem Berufsleben zu beehren und ersuchen alle Freunde des Forstwesens, sich die Verbreitung des Blattes, das wie bisher in circa 3 Bogen starken Vierteljahrsheften erscheint, angelegen sein zu lassen.

Die Redaktion.

•